

1913

Kapellmeister

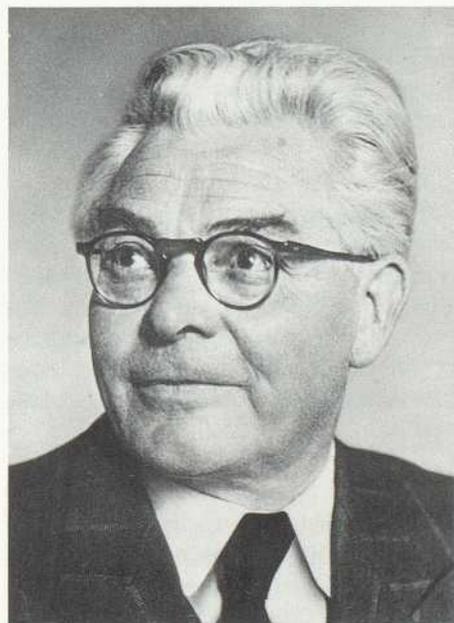
Auf verschiedene Anfragen um Übernahme der Kapellmeisterstelle in Vaduz haben sich für diese Stelle gemeldet:

Herr Josef Helbok, Kapellmeister in Lustenau,
Herr Josef Kresser, Kapellmeister in Dornbirn
Herr Severin Brender, Musiklehrer in Feldkirch.

Nachdem nun Herr Severin Brender bereits die Leitung des Männerchores in Vaduz in Zufriedenheit ausübt, wird auch die Leitung der Harmoniemusik diesem Herrn übertragen und nach dem von ihm gestellten Offert pro Probe 8 Kronen. Die Anstellung ist provisorisch und könnte eine definitive Anstellung später erfolgen. Antrittszeit: 1. Juni 1913.

Der Vorstand teilt mit, dass er bei der Fürstlichen Regierung um einen Betrag zur Bestreitung der Barauslagen betreffend die Jahrhundertfeier angesucht habe und hierauf durch die Landeskasse 200 Kronen zu Gunsten des Vereins erhalten habe.

(Protokoll Ausschuss-Sitzung 13. Februar 1913)



1914

14. Juni

Vaduz. (Eingesandt). Das von der «Harmonie» am Sonntag veranstaltete Konzert war infolge der Heuernte schwach besucht. Die Musiker brachten die Stücke rein, klangvoll und mit Schneid zum Vortrag, was wohl in erster Linie eine Folge der alten, guten Schule sein dürfte. Leider wurde das Gartenkonzert schon nach dem ersten Stück durch den einsetzenden Regen zu einem Saalkonzerte und es mag sich vielleicht mancher der Musikanten, die im Ingrimme vom düren Heu auf dem Felde zur Schule mussten, darüber ein bisschen getröstet haben. Aber g'spielt haben's gut und g'freut hat's uns.

Sonntag den 21. Juni ds. J.
4 Uhr nachmittags
KONZERT
der „Harmonie“ Vaduz
im Garten des Gasthof z. „Adler“ in Vaduz
wozu freundlichst einladet
„Harmonie“ Vaduz. ⁴⁰

«Oberheinische Nachrichten»

Nachdem nun gegenwärtig der grösste aller Kriege geführt wird, und unsäglich Leid und Elend in viele Familien und Gemeinden bringt, ist der Vorstand des Vereines der Ansicht, von Aufführungen und Konzerten abzusehen und sich damit zu begnügen, an öffentlichen Festen wie Fronleichnamfest, Geburtsfest unseres Landesfürsten usw. wie bisher mitzuwirken. Wird einstimmig gutgeheissen.

(Protokoll Ausschuss-Sitzung 16. November 1914 im Adler in Vaduz)